

Motiviert zu lieben und Gutes zu tun:

140 Mitarbeiter ließen sich zu Jugendleitern und Jugendleiterinnen ausbilden

Wiedenest/Burgstädt. *Und wir wollen aufeinander Acht geben und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.* Dieser Satz, aus Hebräer 10,24, war die Überschrift über die diesjährigen Schulungskurse für Teenager und Jugendarbeit des Missionshauses Bibelschule Wiedenest.

Insgesamt 140 Mitarbeiter aus Jugendgruppen ließen sich in Wiedenest und Burgstädt ausbilden. In Wiedenest fanden drei Kurse parallel statt. Vor allem der Kurs Leiterschaft und Coaching erfreut sich wachsender Beliebtheit. Inhaltlich wird hier auf das Thema Mitarbeiterförderung besonders wert gelegt. Mittlerweile haben sich in dem seit dem Jahr 2000 jährlich stattfindenden Kurs über 270 Mitarbeiter schulen lassen.

Die Ausbildung zum Jugendleiter/zur Jugendleiterin findet in drei verschiedenen Kursen statt, die jährlich besucht werden können. Sie erfüllt die Auflagen der Bundesländer zum Erwerb der Jugendleitercard. Diese ist beim örtlichen Jugendamt zu beantragen. Der gemeindliche Jugendmitarbeiter ist somit als Jugendleiter oder Jugendleiterin legitimiert.

Im Kurs Konzeption & Methodik geht es unter der Überschrift *Dein Herz in Bewegung* darum, wie man Bibelarbeiten und Andachten vorbereiten kann. Der Höhepunkt ist das Andachhalten der Teilnehmer vor einer Kleingruppe, mit anschließender Auswertung. Außerdem werden hier zeitgemäße Konzepte der Gemeindejugendarbeit vermittelt.

Im Kurs Persönlichkeit & Team bekommt jeder Teilnehmer auf Wunsch am Ende ein persönliches Auswertungsgespräch, wo die vermittelten Inhalte zum Thema Geistesgaben, Persönlichkeit und Teamarbeit reflektiert werden.

Die Schulungskurse finden jährlich in Wiedenest und Burgstädt statt und werden von den Jugendreferenten von inAktion Wiedenest verantwortet.